



Montageanleitung

REPAFLEX®

Vielseitige Reparaturkupplung

Spannbereich 12/22 mm (Größen 40 - 400 mm)

Die REPAFLEX Reparaturkupplung kann als Reparaturkupplung zum Abdichten von Löchern oder zum Herstellen von Rohrverbindungen verwendet werden.

Bei der Montage gemäß Montageanleitung kann die REPAFLEX mit einem Spannbereich von 12/22 mm als Übergang zwischen zwei Rohrenden mit einer max. Außendurchmesserdiffereenz laut Produktetikett verwendet werden.

Die REPAFLEX verfügt über ausreichend Spielraum, um eine Vormontage direkt neben der Schadstelle oder dem Rohrbruch durchzuführen und ein anschließendes Überschieben zu ermöglichen.

Mindesteinstecktiefe / Max. Übergang / Max. Versatz: Siehe Referenztabelle.

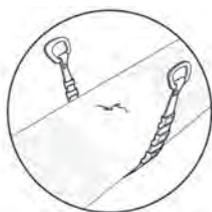
ACHTUNG: Die Kupplung nicht demontieren. **Die Schrauben nicht einfetten, da die Garantie erlischt.**

Referenztabelle:

Spannbereich 12 mm			
Größe (mm)	Max. Versatz (mm)	Mindesteinstecktiefe (mm)	Max. Übergang (mm)
40-80 / Länge 140	6	45	4
40-80 / Länge 280	10	55	4

Spannbereich 22 mm			
Größe (mm)	Max. Versatz (mm)	Mindesteinstecktiefe (mm)	Max. Übergang (mm)
80-125 / Länge 140	6	55	6
150-300 / Länge 140	6	55	10
80-125 / Länge 210	10	60	6
150-400 / Länge 210	10	60	10
80-125 / Länge 280	10	60	6
150-400 / Länge 280	10	60	10

SCHRITT 1



Falls erforderlich, zur Vorbereitung beide Enden des vorhandenen Rohres nach Bedarf mit Wasser reinigen. Stellen Sie sicher, dass das Rohr nicht unrund ist und frei von Korrosions-Ablagerungen, Kratzern, Dellen, Flachstellen und anderen Mängeln, die die ordnungsgemäße Abdichtung der Kupplung beeinträchtigen. Die Dichtigkeit wird auf unrunderen oder beschädigten Rohren unter Umständen beeinträchtigt.

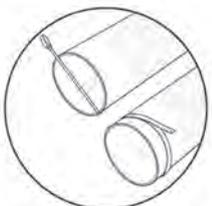
HINWEIS: Außer bei Rohren aus Stahl, PVC und PE muss auf alle Rohre mit einer rauen Oberfläche ein DVGW-zugelassenes Gleitmittel für Dichtungen (DVGW VP 641) aufgetragen werden, um eine ordnungsgemäße Abdichtung zu gewährleisten.

SCHRITT 2



Messen Sie den Außendurchmesser des Rohres mit einem Maßband ab und vergewissern Sie sich, dass die Dimension der Kupplung mit dem Außendurchmesser übereinstimmt.

HINWEIS: Der jeweilige anwendbare Spannbereich der Kupplung ist auf dem Produktschild angegeben.



SCHRITT 3



Wählen Sie die REPAFLEX aus, die auf den Rohrdurchmesser passt.
Die Kupplung vorsichtig aus der Verpackung entnehmen. Vorsichtig handhaben, um Beschädigungen an der Kupplung zu vermeiden.
Zur Positionierung KEINEN Hammer verwenden!
Vergewissern Sie sich, dass das Rohr ordnungsgemäß abgestützt ist (siehe Abb.)

HINWEIS: Die REPAFLEX ist nicht dafür ausgelegt, das Eigengewicht der Rohre zu tragen.

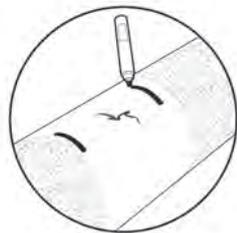
Wenn die REPAFLEX zum Abdichten von Löchern verwendet wird, gehen Sie zu Schritt 4. Bei Verwendung als Reparaturkupplung für Rohrverbindungen gehen Sie zu Schritt 10.

Mindestabstand	Außendurchmesser		
20 mm		AD ≤	315
25 mm	315	< AD ≤	400
35 mm	400	< AD ≤	630
40 mm	630	< AD ≤	720
60 mm	721	< AD ≤	1150
95 mm	1150	< AD ≤	1800

Reinigen Sie das vorhandene Rohr auf einer Länge von 300 mm an jeder Seite.
Die Kupplung positionieren.

Anleitung zum Abdichten von Löchern

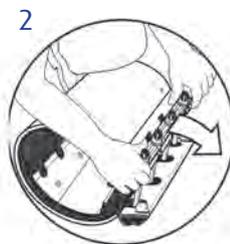
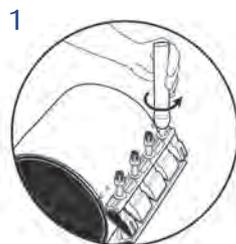
SCHRITT 4



Ausgehend von der Schadensstelle das Rohr in beide Richtungen nach außen hin im gleichen Abstand zur Schadensstelle markieren. Der Abstand der beiden Markierungen von der Schadensstelle ist von der Länge der gewählten Kupplung abhängig. Die Schadensstelle sollte mittig an der Kupplung liegen.

SCHRITT 5

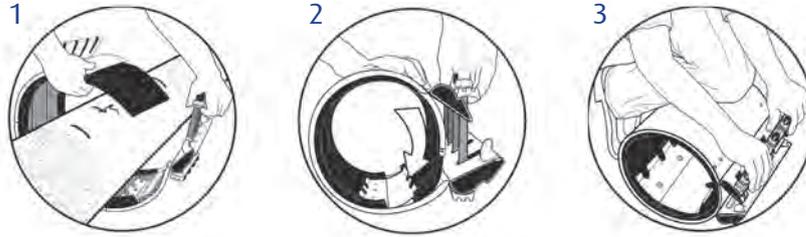
Öffnen Sie die REPAFLEX, indem Sie die Muttern lösen (1), bis sie mit den Schraubenenden bündig sind. Die Muttern nicht entfernen! Drücken Sie den Verschlussmechanismus teilweise zusammen (2), führen Sie den Bügel mit den Schrauben aus dem Verschlussattel und entriegeln Sie den Verschlussmechanismus, um die REPAFLEX vollständig zu öffnen (3).



SCHRITT 6

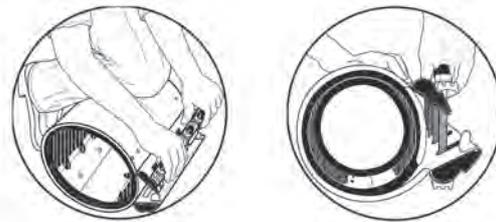
Bei GG- und GGG-Rohren muss ein DVGW-zugelassenes Gleitmittel auf die Dichtung und das Rohr aufgebracht werden, bevor die REPAFLEX um den beschädigten Bereich des Rohres geschlossen wird.

Positionieren Sie die REPAFLEX um das Rohr (1). Dabei sicherstellen, dass die Dichtung auf der Rohroberfläche aufliegt. Ziehen Sie gleichzeitig mit der einen Hand am Bügel und drücken mit der anderen Hand auf die Dichtung, um sie zwischen dem Korpus und dem inneren Leitblech zu positionieren (2). Falls erforderlich, nehmen Sie Ihr Knie zur Hilfe (3), um die REPAFLEX gegen das Rohr zu drücken und ein Drehen zu vermeiden.



Wenn die REPAFLEX um das Rohr montiert wurde, befestigen Sie den Bügel, bis dieser mit einem „Klick“ in die erste Verschlussposition einrastet. Die REPAFLEX kann jetzt über die Schadstelle positioniert werden, bis die Markierungen auf beiden Seiten abgedeckt sind (siehe Schritt 4).

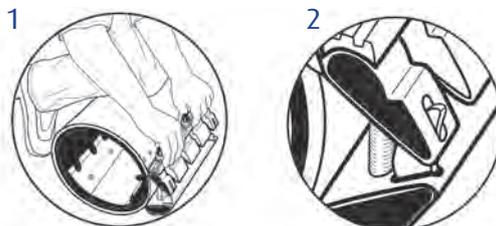
1. Erste Verschlussposition zum Ausrichten



SCHRITT 7

Wenn die REPAFLEX über der Schadstelle platziert ist, den Druckbügel einrasten, bis er in der zweiten Verschlussposition „einklickt“ (1). Ziehen Sie die Sechskantmutter fest und stellen Sie sicher, dass die beiden Verschlusszähne an den beiden Führungshaken ausgerichtet sind (2). Hierdurch wird gewährleistet, dass Sie den Verschlussattel korrekt montieren.

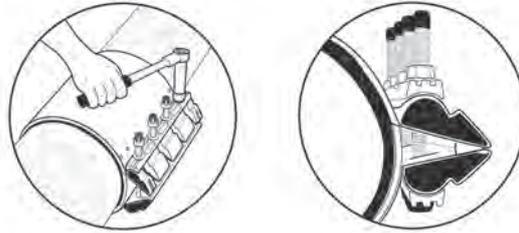
2. Endgültige Verschlussposition



SCHRITT 8

Die Verwendung eines Drehmomentschlüssels ist erforderlich.

Ziehen Sie alle Muttern gleichmäßig fest, ausgehend von der Mitte des Verschlussmechanismus zum Rand der REPAFLEX hin. Nochmals überprüfen, dass alle Muttern mit dem auf dem Etikett angegebenen Drehmoment festgezogen sind.



SCHRITT 9

Leitung füllen und auf Dichtheit prüfen. Wenn eine Leckage bei der Abdichtung auftritt, reduzieren Sie den Druck in der Leitung und erhöhen das angegebene Drehmoment der Schrauben um bis zu 50 %.

Anleitung zur Herstellung von Rohrverbindungen

SCHRITT 10

Markieren Sie die Rohrenden an der entsprechenden auf dem Produktschild angegebenen Mindesteinstecktiefe.



SCHRITT 11

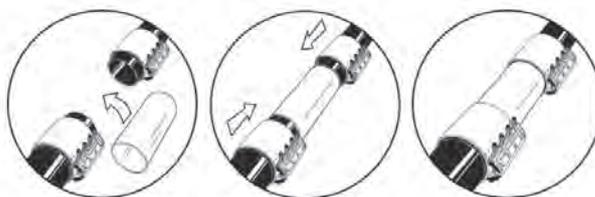
Es gibt zwei Arten, die Kupplung an den Rohrenden zu positionieren:

1. Die Kupplungen auf das Ersatzrohr (eine Kupplung auf jedes Ende) setzen und das Rohr mit den Kupplungen zur Montagestelle positionieren. Kupplungen nach außen schieben, bis zur auf dem Produktschild angegebenen Einstecktiefe bzw. bis sie über dem zu verbindenden Bereich zentriert sind und die Markierungen bedecken (Schritt 10).



2. Montieren Sie die Kupplungen an den Enden des vorhandenen Rohres. Kupplung nach innen schieben, bis zur auf dem Produktschild angegebenen Einstecktiefe bzw. bis sie die Markierung bedecken.

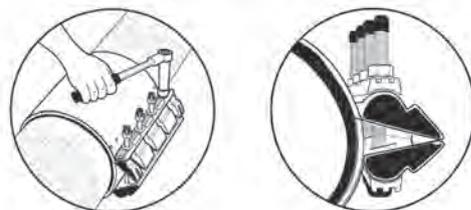
HINWEIS: Die Rohre dürfen sich nicht berühren. Es muss ein Abstand zwischen den Rohren vorhanden sein, damit eine dauerhafte dynamische Auswinkelung stattfinden kann.



SCHRITT 12

Die Verwendung eines Drehmomentschlüssels ist erforderlich.

Ziehen Sie alle Muttern gleichmäßig fest, ausgehend von der Mitte des Verschlussmechanismus zum Rand der REPAFLEX hin. Nochmals überprüfen, dass alle Muttern mit dem auf dem Etikett angegebenen Drehmoment festgezogen sind.



SCHRITT 13

Leitung füllen und auf Dichtheit prüfen. Wenn eine Leckage bei der Abdichtung auftritt, reduzieren Sie den Druck in der Leitung und erhöhen das angegebene Drehmoment der Schrauben um bis zu 50 %.



Krausz Industries Ltd.

PLASSON GmbH • Krudener Weg 29 • 46485 Wesel

Telefon: 0281 - 952 72-0 • Telefax: 0281 - 952 72-27 • E-Mail: info@plasson.de

REPAFLEX® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Krausz Industries

II0094 rev A